

## Barbara Rust: Vom Beruf zur Berufung



**Barbara Rust, eine der Spiraldynamik Frauen der ersten Stunde, schildert ihren Weg zur professionellen Spiraldynamik-Dozentin. Ein typisches Beispiel von suchen und finden, von Lernbereitschaft und der Offenheit, um aus Traditionellem Neues entstehen zu lassen.**

Barbara Rust wurde 1954 im Kanton Aargau in der Schweiz geboren. Während der Ausbildung zur Primarlehrerin durfte sie endlich den lang ersehnten Ballett- und Jazztanzunterricht besuchen. Das intensive Training brachte eine willkommene Abwechslung in den Alltag als Mittelstufenlehrerin. Während langer Reisen nach Asien, Nord- und Südamerika reifte der Entschluss, das Arbeitspensum so zu gestalten, dass die intensivere Auseinandersetzung mit Tanz möglich wurde. Das Angebot, an verschiedenen Schulen Jazztanz zu unterrichten, kam im richtigen Moment und prägte ihre tänzerische Weiterentwicklung entscheidend mit. „Training on the Job“ im wahrsten Sinn des Wortes! Schnell merkte sie, dass es nicht reichte, einfach die eigene Tanzlehrerin zu kopieren. Sie wollte mehr: Die Spiraldynamik-Expertin Renate Lauper, damals im Vorstand des Schweizerischen Berufsverbandes für Tanz und Gymnastik SBTG motivierte Barbara Rust für die Tanzpädagogenprüfung des Verbandes: Autodidaktisch erarbeitete sich Barbara Rust das Rüstzeug in Anatomie, Tanz- und Musikgeschichte, Rhythmik und die geforderten Präsentations- und Lektionsthemen. Doch auch nach bestandener Prüfung blieben viele Fragen offen. Wieder war es Renate Lauper, die Barbara den entscheidenden Hinweis auf die Möglichkeiten der Spiraldynamik gab. Kurz danach begann Sie den Lehrgang Basic bei den Gründern der Spiraldynamik, der französischen Physiotherapeutin Yolande Deswarte und dem Arzt

Christian Larsen – Meilenstein und Wendepunkt zugleich. „Die aus Büchern gelernten Knochen- und Bandstrukturen, sowie die Muskelverläufe wurden dreidimensional erlebbar und in den Bewegungszusammenhang gesetzt,“ erklärt Barbara Rust die neue Bewegungswelt, die sich ihr eröffnete. Die Faszination für Körperarbeit auf der Basis der Spiraldynamik und die Möglichkeit, auf diese Weise Pädagogik und Bewegung zu verbinden, wurde in 20 Jahren Tanz- und Bewegungsunterricht zu ihrer Inspiration.

Im Oktober 2005 hat Barbara Rust in Wädenswil ihre Praxis für Massagen und Spiraldynamik eröffnet. Ob Fussreflexzonen-Massage, Klassische Massage oder Arbeit an der Koordination – die Spiraldynamik bildet die solide Basis für ihre tägliche Arbeit. „Die drei Therapieformen ergänzen sich optimal und können gut kombiniert werden,“ sagt Barbara Rust. „Bei jeder spiraldynamischen Fuss-Mobilisation werden Reflexzonen stimuliert, vor und nach einer Fussreflexzonen-Massage werden die Füße spiraldynamisch sensibilisiert. Die Übereinstimmung zwischen dem jungen Konzept Spiraldynamik und der bewährten Methode Fussreflexzonen-Massage ist verblüffend. Eine Rücken-Nackentherapie lässt sich wirksam mit der Mobilisierung der Wirbelsäule, den Schultern und des Beckens verbinden. So können die Behandlungen individuell auf die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten abgestimmt werden.“

Weitere Informationen:

Barbara Rust  
Massagen und Spiraldynamik®  
Schönenbergstrasse 12  
8820 Wädenswil  
+41(0)44 680 13 00 - Mobil 0041 (0)76 472 77 93

[rustbarbara@bluewin.ch](mailto:rustbarbara@bluewin.ch)  
[www.massagen-spiraldynamik.ch](http://www.massagen-spiraldynamik.ch)

24.05.06 / Bea Miescher / [www.spiraldynamik.com](http://www.spiraldynamik.com)